

SIEGFRIED TRAGATSCHNIG

1927 in Theißing im Lavanttal (Kärnten) geboren;

1948 – 1952 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Wien bei den Professoren Boeckl und Gütersloh,

danach Beginn der Lehrtätigkeit an verschiedenen Gymnasien in Klagenfurt;

1968 Beginn der Lehrtätigkeit an der Pädagogischen Akademie in Klagenfurt;

1962 – 1996 Vizepräsident des Kunstvereins für Kärnten;

Zahlreiche Arbeiten im öffentlichen Raum (Fresken, Gobelins, Mosaik, Betonreliefs, Brunnen- und Bildstockgestaltungen),

Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland;

1988 Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich;

1997 Verleihung des Großen Goldenen Ehrenzeichens des Landes Kärnten;

2008 Große Retrospektive im Künstlerhaus Klagenfurt;

2013 in Klagenfurt verstorben.